

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 17 (1901)

Heft: 21

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

tag den 18. August in dieser Stadt zu einer Vorstandssitzung versammelt. Die Tapezierer von Basel haben den Moment nicht vorübergehen lassen wollen, ohne ihren auswärtigen Kollegen einen freundschaftlichen Empfang zu bereiten. Die Basler Tapezierer haben nun die Zeit als gekommen erachtet, um die Frage zu prüfen, ob es nicht zweckmäßig sei, in Basel ebenfalls eine Sektion zu gründen und sich dem Centralverband anzuschließen. Diese Idee fand allgemeine Zustimmung, so daß dem Centralkomitee das Aufnahmegesuch vorgelegt werden konnte, welches dem Gesuch sofort entsprach. Die übrigen vom Centralkomitee erledigten Geschäfte waren mehr interner Natur. Der Sonntag Nachmittag war dem Besuch der Ausstellung gewidmet.

Verschiedenes.

Die Schnitzerschule Brienz war zu Ende des letzten Betriebsjahres in der Schnitzlerabteilung von 16 Vollschülern und 4 Hospitanten, in der Abendzeichenschule von 80 Knaben und 46 Erwachsenen, im ganzen also von 144 Schülern besucht. Der praktische Unterricht suchte so viel als möglich den modernen Stil zu berücksichtigen. Ein in Leipzig als Kunstdrechsler ausgebildeter ehemaliger Zögling wurde probeweise in dieser Fache als Lehrer angestellt und bewährte sich gut. Der Bericht des eidgenössischen Experten über den Gang der Schule schließt mit den Worten: „Auch in meinem diesjährigen Bericht kann ich nur Erfreuliches melden. Es herrscht ein guter Geist in der Schule. Es wird tüchtig und richtig gearbeitet und es bleiben daher auch die Erfolge nicht aus. Daß dem tüchtigen Hauptlehrer der Schule (es ist Herr Kienholz gemeint) eine Aufbesserung des Gehaltes zugesprochen wurde, war sehr am Platze.“

Die Rechnung der Anstalt macht ein Gesamtausgeben von Fr. 32,631.92 und ein Gesamteinnahmen von Fr. 32,021.27 namhaft. Unter den Einnahmen sind hervorzuheben ein Bundesbeitrag von Fr. 5400, ein solcher des Kantons von Fr. 5700, ein solcher der Einwohnergemeinde von Fr. 3800 und ein solcher der Kirchgemeinde von Fr. 700. Die Beiträge von Vereinen und Privaten beliefen sich auf Fr. 800 und der Erlös von Arbeiten auf Fr. 9215.74.

Bauwesen in Basel. Nachdem der Gedanke eines gemeinsamen Kunsthauses sich als zur Zeit undurchführbar erwiesen hatte, entschloß sich die Safranzunft zu einem Neubau, und der Bürgerrat erteilte ihren Plänen die Genehmigung. Der Bau verspricht eine Zierde der Stadt zu werden.

Bauwesen in St. Gallen. (Korr.) Ein recht bemerkenswertes Gebäude ist das neue Geschäftshaus des Konsumvereins an der Teufenerstraße in St. Gallen. Zwischen dem Geschäftshaus der Firma Reichenbach und dem älteren Konsumvereinsgebäude, beide in rotem Ziegelmauerwerk ausgeführt, macht der Neubau, in gelben Backsteinen und Sabonnièresteinern erstellt, einen recht vorteilhaften Eindruck. Das Gebäude, das durch die Ausdehnung des Geschäftsbetriebes des Konsumvereins zur zwingenden Notwendigkeit geworden war, enthält im Kelleruntergeschoß getrennte Lagerräume für Wein und Käse, nebst Centralheizung und den nötigen Kohlenraum. Im Kellerobergeschoß sind Lagerräume für Waren vorgesehen. Das Parterre enthält ein großes, geräumiges Verkaufstokal mit zugehörigem Magazin, sowie die Bureau, als: Verwaltungsbureau, Kassa und Buchhaltung nebst Vorraum für's Publikum. Die erste Etage enthält Lagerräume, eventuell ein Sitzungszimmer für Verwaltungsrat und Kommissionen. Die zweite Etage, die

halbe dritte und eventuell auch halbe erste werden zu Geschäftsräumen eingerichtet, die vorerst vermietet, jedoch immer wieder für eigene Magazin Zwecke verwendet werden können. Die zweite Hälfte der 3. Etage enthält die Wohnung für den Verwalter, 5 Zimmer und Zubehör.

Der kubische Inhalt beträgt 6500 m³ und der Voranschlag beziffert sich auf Fr. 250,600.—, der schon 1897 erworbene Bauplatz kostete 23,500 Fr., die Gesamtkosten belaufen sich also auf Fr. 274,100.

Der Bau wurde nach den Plänen von Architekt Heene in St. Gallen erstellt. A.

— (Korr.) Die ehemalige Stadtsäge, am untern Ende des Lämmlibrunnquartiers gelegen, soll zu Wohnzwecken umgebaut werden. Es ist schade, daß an dieser Stelle nicht, wie dies gegenüber auf dem Bierhofareal geschieht, eine Neubauten erstellt wird, die einen recht wirkungsvollen Abschluß des in den letzten Jahren so ungemein vorteilhaft veränderten Quartiers gebildet hätte.

Die von der Gemeindeversammlung vom 24. Juni 1900 beschlossenen Bauten für ein Bauamtsmagazin auf dem nördlichen Teil des Wydackers sind schon seit längerer Zeit in der Ausführung begriffen und werden bald fertig erstellt sein. Für dieses Gebäude war ein Kredit von 98,000 Fr. bewilligt worden. In dem Gebäude werden dauernd deponiert die Jahrmaktfstände, die Polizeifuhrwerke mit dem Desinfektionsapparate, Straßenwalze, Militärgegenstände, verschiedenes Dekorationsmaterial u. s. w. Vorübergehend sollen auch alle Fuhrwerke, Maschinen und Werkzeuge auf dem Wydacker untergebracht werden, die in der betreffenden Saison entbehrlich sind, das konstant benötigte Material wird in den Magazinen an der Schochergasse verbleiben.

Der baldigen Vollendung entgegen geht auch der von der vorhin erwähnten Gemeindeversammlung beschlossene Bau des Verwaltungsgebäudes resp. Offiziershauses auf der Kreuzbleiche. Die Lage desselben auf einem erhöhtem Punkte an der nördlichen Grenze des Kreuzbleichareals direkt neben der Kaserne ist für diesen Zweck die denkbar günstigste. Der untere Teil des Gebäudes ist massiv gebaut, der obere Teil in hübschem Kieselmauerwerk erstellt. Eine Terrasse nach Süden, Erker und ein kleiner Turm geben dem Bau ein recht gefälliges Aussehen. Das Haus wird je eine Kantine für die Mannschaft und die Offiziere, eine Wohnung des Kantiniere, 18 Zimmer für Instruktions- und Truppenoffiziere und die Diensträumlichkeiten für den Kreisinstruktor enthalten. Die auf 200,000 Fr. veranschlagten Baukosten können durch den in Aussicht stehenden Pachtzinsvertrag der Kantine und die vom Bundesrat vertraglich zugesicherte jährliche Beitragsleistung, welche zusammen 10,000 Fr. abwerfen sollen, verzinst werden. A.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

407. Bin in der Lage, eine neue Beleuchtung einzuführen. Kann mir jemand sagen, ob Washington-Licht zu empfehlen ist? Wenn ja, ist nicht komplizierte Reinigung und Anzünden zu befürchten?

408. Wer verkauft Kieselguhr in der Schweiz?

409. Wer hätte ein älteres Stirnrad von ca. 3 m Durchmesser mit Kolben 1 zu 4 zu verkaufen? Offerten unter Nr. 409 befördert die Expedition.

410. Welche Fabrik liefert sämtliches Baubeschlag für Häuser: Thürschlösser, Spangen, Winkelband und Fensterbeschlag? Direkte Offerten nimmt entgegen M. Kuef in Zeglingen (Baselstadt).

411. Wer hat einen noch in gutem Zustande befindlichen Brillmann'schen Lötlapparat für Bandsägenblätter, samt allem Zubehör, abzugeben? Offerten unter Nr. 411 an die Expedition.

412. Welche Kraft ist erforderlich zum Betreiben eines 70 cm Vollgatters oder einer horizontalen Bandsäge zum Schneiden von Klößen bis 60 cm Durchmesser zu Brettern und Bauholz, oder was ist vorteilhafter? Inwiefern sollte der Kraftverbrauch 12 HP nicht übersteigen. Wer erstellt unter Garantie für erforderliche Kraft die Sägeeinrichtung samt Schärfmachine? Gesl. Offerten an Fr. Siegrist, Holzhandlung, Rothrist (Aargau).

413. Wer liefert circa 1 Waggon tonisch geschnittene Gipsplatten und $\frac{1}{2}$ Waggon Contrelatten, 25/30, und zu welchen Preisen? Offerten unter Nr. 413 befördert die Expedition.

414. Wer liefert Krallentäfer und Riemenböden in Lannenholz für einen Neubau, gegen Barzahlung? Offerten mit Preisangabe an Joh. Knecht, Holzhändler, Döttingen (Aargau).

415. Wer hätte eine gut erhaltene Rehlmaschine abzugeben?

416. Wer hat Stahlgelände von 500 mm Spurweite und 65 mm Höhe abzugeben?

417. Nach einem Bericht über das Vorkommen von Erdölquellen soll auch die Schweiz solche besitzen. Bitte um gefl. Mitteilung der Adressen dieser schweizerischen Erdölplage. Besten Dank im voraus.

418. Wer hätte einen älteren, noch gut erhaltenen Wassermesser abzugeben, eventuell wer fabriziert solche? Offerten an Eberhard, Drechsler, Kloten.

419. Wie kann man Bodenöl als Anstrich für Fenster-Jalousien verwenden? Im voraus besten Dank.

420. Wer liefert Spiralfedern mit abgehogenen Enden von rundem, hartem Eisenblech, 2 mm dick, nach Muster?

421. Wer liefert billig Querscheiben?

422. Wer liefert Korbbohrer?

423. Wer liefert 50 Liter Glasballons mit Korb aus Band-eisen?

424. Wer liefert Steingutkrüge nach besonderer Zeichnung?

425. Welche Firma ist Lieferant von gepolsterten Platten für Sitzmöbel? Offerten unter Chiffre K 425 an die Expedition.

426. Wer hätte einen gebrauchten, aber noch guten Benzin- oder Petrolmotor, $\frac{1}{2}$ —1 HP zu verkaufen?

427. Könnte circa 80 Sekundenliter Wasser aus einem Bach nehmen, bei 6 Meter Gefälle auf eine Länge von circa 220 Meter. Das Wasser müsste in Röhren gefasst werden. Welches ist die vorteilhafteste Konstruktion mit größtem Nugeffekt, Turbine oder Rad, und was für eine Lichtweite müssten die Röhren haben? Wer würde solches erstellen?

Antworten.

Auf Frage **344.** Wenden Sie sich an Maegely, Schmidt u. Co., Zürich, die Ihnen Preisliste gerne übersenden werden.

Auf Frage **359.** Daubenjägen, sowie alle übrigen Maschinen zur Packfabrik- und Dichtfabrikation liefern in den neuesten Konstruktionen mit Garantie Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Auf Frage **359.** Daubenjägen (Trommelfräsen) neuester Konstruktion liefert Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage **360.** Ofenbohrer in bewährter Konstruktion und verschiedenen Größen erstellt zu billigen Preisen die Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee.

Auf Frage **362.** Zum Verhindern von Salpeter und Trockenlegen feuchter Mauern dürfte Weisskalk-Verbindungsstift das beste, vielleicht das einzige Mittel sein. Solid, einfach und billig. Alleinverkauf bei Passavant-Felsen u. Cie., Basel.

Auf Frage **362.** Wir empfehlen Ihnen, die betreffende Stallmauer, nachdem der Putz entfernt, die Fugen ausgekratzt und die Fläche mit einem rauhen Besen tüchtig abgeputzt ist, mit Bau-Calcium zu überstreichen und mit einem frischen Cementmörtel, welchem ebenfalls Calcium beigemischt ist, neu zu verputzen. Wir sind überzeugt, daß der Verputz dann halten wird, weil Calcium die Eigenschaft besitzt, das Salpeter aus der Mauer zu ziehen. Calcium kann von uns bezogen werden und stehen wir Ihnen gerne auf Wunsch mit Preisofferten zu Diensten. Badeniawerke, Inhaber Emil Mauch, bei Rheinfelden und Basel.

Auf Frage **362.** Salpeter-Ausschläge an Stallmauern werden durch einen Verputz mit Kork-Komposition gründlich beseitigt. Im übrigen thut man am besten, Stallwände aus Korksteinen herzustellen, die sehr leicht sind, Wärme und Kälte abhalten und nicht salpeteren. Beide genannten Artikel sind zu beziehen durch die Mech. Fortwarenfabrik Dürrenäsch (Aargau).

Auf Frage **363.** Gewindefräsmaschinen, erstklassiges Fabrikat, empfehlen Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Auf Frage **364.** Bohrer und Fräser für Holz, aus bestem Material vorzüglich gearbeitet, liefern Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Auf Frage **366.** Witten um gefl. nähere Angaben, ob Hand- oder Kraftbetrieb und welches Quantum und auf welche Höhe zu heben gewünscht wird, daß wir mit Offerten dienen können. Muster u. Ingold, mech. Werkstätte, Thun.

Auf Frage **367.** Wir sind Fabrikanten von Bandsägenringen, welche auf Rollen aufgezogen werden können. Erste Schweiz. Hart- und Weichgummimwarenfabrik R. u. G. Huber, Pfäfers (Zürich).

Auf Frage **367.** Gummibandagen auf Bandsägenrollen liefern Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Auf Frage **367.** Kautschukriemen liefern billigt B. Kramer u. Co., Luzern.

Auf Fragen **368** und **369.** Zum Aufziehen von Leder, Papiermaché oder Kautschuk auf Bandsägenrollen haben wir eine vorzügliche Substanz. Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Auf Frage **369.** Zum Ueberziehen von Bandsägenrollen eignen sich besser als irgend ein anderes Material Korkstreifen aus der Mech. Fortwarenfabrik Dürrenäsch (Aargau). Ausführliche Gebrauchsanweisung wird bei Auftrag gratis erteilt.

Auf Frage **372.** For-Cement, allein echter Metallement, liefern Bachofen u. Häuser, Uster.

Auf Frage **372.** Metallement liefert und hält auf Lager Fritz Marti, Winterthur. Bitte Muster zu verlangen.

Auf Frage **372.** Ihnen kann auch ohne Metallement und Atlas-Wei-Cement geholfen werden und zwar durch Anwendung von Badenia-Binde- und Härtmittel, welches auf Glas, Porzellan, Stein, Eisen, Cement, Holz u. s. w. absolut haftet und durchaus volumenselbständig ist, so daß also ein Springen der Umhüllung ausgeschlossen wird. Preise und nähere Angaben stehen Ihnen gerne zu Diensten. Badeniawerke, Inhaber Emil Mauch, bei Rheinfelden und Basel.

Auf Frage **372.** Wenden Sie sich gefl. an E. Widmer, Spezialwerkzeuggeschäft, Luzern.

Auf Frage **372.** Metallement verschaffen billigt Hausmann u. Co., Farben- und Lackfabrik, Bern.

Auf Frage **372.** Wei-Cement ist, wie der Name sagt, auch ein Metallement, hingegen ist die Komposition derartig, daß dieses Metall nur in unbedeutender Menge vorkommt, das ergibt sich schon aus dem spezifischen Gewicht, denn Wei hat 11,25—11,40 und Atlas-Wei-Cement nur 1,9. Für angefragten Zweck eignet sich Atlas-Wei-Cement ganz vorzüglich, insbesondere auch darum, weil es vollkommen isolierend wirkt und weil es beim Erkalten nicht schwindet. Es haftet mit absoluter Zähigkeit an Stein, Mauerwerk, Holz und Metall. Nähere Auskunft erhalten Sie von Jacques Guggenheim u. Co., techn. Bureau in Basel.

Auf Frage **373.** Neue Scheeren für Gatterjägen liefert billigt Fritz Marti, Winterthur.

Auf Fragen **373**, **375** und **376.** Wenden Sie sich vertrauensvoll an M. Schmitz u. Co., Spezialfabrik für Holzbearbeitungsmaschinen, Zürich 1.

Auf Frage **374.** Teile mit, daß ich ein Quantum Mehlbaumholz auf kommenden Winter liefern kann, Station Brig per m³ circa Fr. 90—100, in Stämmen von 10—30 cm Durchmesser 2—3 m³. P. Jeller, Holzhändler, Naters (Basel).

Auf Frage **375.** Säge-Scheeren liefern billigt Gebr. Boegeli, Sägebaugeschäft, Oberburg (Bern).

Auf Frage **375.** Neue Sägenscheeren liefern Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Auf Frage **376.** Messerwellen mit Lagern zu Hobelmaschinen liefern Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Auf Fragen **376** und **388.** Wenden Sie sich gefl. an E. Karacher u. Cie., Werkzeug- und Maschinengeschäft, Zürich 1.

Auf Frage **376.** Wenden Sie sich gefl. an E. Widmer, Spezialwerkzeuggeschäft, Luzern.

Auf Frage **377.** Eine ältere Bandsäge verkauft billigt B. Eckert-Krez, Schwyz.

Auf Frage **377.** Neue Bandsägen mit allen praktisch bewährten Neuerungen liefern Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Auf Frage **377.** Habe eine gut erhaltene Bandsäge abzugeben wegen Erstellung einer Fräse. Ofenfabrik V. Schmid, Bern.

Auf Frage **377.** Neue Bandsägen liefert billigt Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage **378.** Neue Universalmaschinen, bestehend aus: Bandsäge, Fräse, Langlochbohrmaschine, Rehlmaschine etc., liefert vorteilhaft Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage **379.** Einfache Geländer von solider Konstruktion, Spezialität gestanzte, gefrippte, extra starke Drahtgeflechte bis 10 mm Drahtstärke, liefert und erstellt billigt G. Bopp-Frond, Schaffhausen und Hallau, Geländer-, Drahtgeflechte-, Gitter- und Metallgewebe-Manufaktur.

Auf Frage **380.** Ich wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten und bitte ihn um gefl. Angabe seiner Adresse, da, um sachgemäße Vorschläge machen zu können, es erforderlich ist, über einzelne Lokalverhältnisse nähere Auskunft einzuholen. J. Walther, Industrie-Agentur, vorm. J. Walther u. Cie., Zürich.

Auf Frage **381.** Elektrisch geschweißte Lager- und Transportfässer von 100—800 Liter Inhalt, schwarz oder verzinkt, liefert zu billigstem Preise Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage **381.** Wenden Sie sich an J. Walther, Industrie-Agentur, vorm. J. Walther u. Cie., Zürich.

Auf Frage **383.** Diese Frage kann, ohne genau zu wissen, was patentiert werden soll, ohne weiteres in Bezug auf die verschiedenen Länder nicht beantwortet werden, zumal die Anfertigung der Zeichnungen und Anfertigungskosten der Originale zum Schutz des geistigen Eigentums, die je nach dem zu patentierenden Gegenstand und für den Ersteller in den Gesamtkosten erheblich in Frage kommen, und höher oder niedrig sind. Wenden Sie sich an das Patentamt in Bern.

Bevor Sie aber des Absatzes des zu patentierenden Gegenstandes nicht zum voraus vollständig gesichert sind, würde ich Ihnen schon der Kosten wegen davon abraten. Auch kommt es öfters vor, daß Patentgegenstände, die in allen Staaten patentiert wurden und der Absatz jedoch so gering war, daß dem Ersteller niemals die Unkosten gedeckt wurden, oder aber es wurde eine kleine Aenderung, die womöglich zur Verbesserung beigetragen hat, von einem andern Invektant vorgenommen, wodurch trotz gesetzlicher Schutzes ersterer in Schaden kam.

Auf Frage 383. Die Gesamtkosten zur Erwirkung eines russischen Patentes betragen unter normalen Umständen, einschließlich der ersten Jahresgebühr (15 Rubel) und einschließlich Uebersetzung bei einer Beschreibung mit 100 Worten Rubel 124. 90
" " 200 " " 126. 60
" " 500 " " 131. 70

2c. 2c. Als tüchtige, zuverlässige Patentanwälte empfehlen wir Kaufe u. Tschetalow, Kirpitschny Perentof Nr. 7, in St. Petersburg.

Auf Frage 384. Schiffschilder von den billigsten bis zu den feinsten können Sie vorteilhaft von Arnold Brenner u. Cie., Basel, erhalten.

Auf Frage 384. Schulbankcharniere liefert J. Steiner, mech. Schlosserei, Frauenfeld. Muster gerne zu Diensten.

Auf Frage 386. Brief von Lattner u. Co. in Basel geht Ihnen direkt zu.

Auf Frage 387. Ofen und Kochherde in mannigfacher Größe, Bauart und Ausstattung in bestbekanntem und bewährten Konstruktionen liefert billigst die Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee.

Auf Frage 387. Spezialist von Heizungen aller Art ist die Ofenfabrik A. Schmid in Bern.

Auf Frage 388. Wir führen diese Artikel als eine unserer Spezialitäten. Schenk u. Co., Werkzeug- und Eisenwarenhandlung, Zürich III.

Auf Frage 389. Wenden Sie sich gefl. an Gebr. Vertschinger u. Cie., Wallisellen bei Zürich. Gemüschtes Quantum Nöhren, 3/4" und 1 1/2" kann sofort geliefert werden zu billigsten Preisen.

Auf Frage 389. Wir liefern Gasrohr 3/4" und 1 1/2" zu billigen Preisen. W. Kramer u. Co., Luzern.

Auf Frage 393. Wir wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Hausmann u. Co., Farben- und Lackfabrik, Bern.

Auf Frage 393. Der beste Anstrich für Ihren Zweck ist Maschinenlackur. Zu beziehen bei G. Widmer, Spezialwerkzeuggeschäft, Luzern.

Auf Frage 394. Bester Leim ist erhältlich bei Hausmann u. Co., Farben- und Lackfabrik, Bern.

Submissions-Anzeiger.

Die Schloss- und Beschlag-Lieferung, der Feinerne Bodenbelag, die Gas- und Wassereinrichtung, sowie die Maler- und Parkett-Arbeiten für das Postgebäude in Herisau. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotsformulare sind im Bau-bureau des Postgebäudes in Herisau zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Postgebäude Herisau“ bis 30. August franko einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Ausführung von Möbelschreinerarbeiten zum Neubau der Anatomie Zürich. Eingabetermin: 28. Aug. Näheres durch das kantonale Hochbauamt, untere Säule Nr. 2, Zürich.

Kur- und Neubauten Seelisberg. Gemäß Beschluß der Aktionärversammlung vom 17. August sind im Kur-Etablissement Sonnenberg, Seelisberg größere Um- und Neubauten auszuführen. Die hierzu notwendigen Abbruch-, Grab-, Maurer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Glaser- und Schreinerarbeiten werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Die Offerten sind für sämtliche obige Arbeiten in runder Summe zu stellen. Pläne, Beschrieb und Bedingungen können bei A. Hardegger, Architekt in St. Gallen, bezogen werden, an welchen auch verschlossene, mit der Ueberschrift „Seelisberg“ versehene Eingaben bis 7. September einzureichen sind.

Schulhausbau Triengen. Die Schreiner-, Glaser- und Malerarbeiten, sowie die Lieferung der Bodenbelege (Parkett und harte Belege). Pläne und Bedingungen können auf der Gemeinderatskanzlei Triengen eingesehen und Kopien der Bedingungen daselbst bezogen werden. Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Eingabe Schulhausbau Triengen“ bis 7. Sept. dem Präsidenten der Baukommission, Gemeindepräsident Bonaarburg in Triengen, einzureichen.

Kataster-Vermessung in Oberriet (Rheinthal, St. Gallen). Akkordweise Neuvermessung und Kartierung eines Teils des Rheinperimetergebietes. Das Vermessungsgebiet umfaßt ca. 840 ha Rhein- und Ortsgemeindeland in 40 Parzellen, ca. 500 ha offenes Privateigentum in 3000 Parzellen und ca. 60 ha Ortshäfen mit annähernd 300 Gebäuden. Die Vermessung wird in Regie ausgeführt und die allfällig notwendige Ergänzung der vorhandenen Triangulation geschieht auf Rechnung des Akkordgebers. Nähere Auskunft, sowie Bedingnishefte sind beim Rhein-katasterbureau in Mels erhältlich. Kontordatsgeometer, welche geneigt sind, obige Vermessungs-

arbeit zu übernehmen, werden ersucht, ihre Offerten (Breise per Hektare) bis 7. September einzureichen beim Baudepartement St. Gallen.

Das Legen von einigen hundert Quadratmeter Parquet, gut gehende Ware, wird in Akkord gegeben. Offerten unter Chiffre L 1711 befördert die Expedition.

Die kathol. Kirchengemeinde Leibstadt (Aargau) ist im Falle, ihre Turmuhr reparieren, eventuell eine neue erstellen zu lassen. Offerten sind bis 31. August an das kathol. Pfarramt Leibstadt (Aargau) mit der Aufschrift „Turmuhr“ einzusenden.

Die Gemeinde Leibstadt (Aargau) ist im Falle, in unmittelbarer Nähe des Schulhauses den **Dorfbach** korrigieren zu lassen. Die Arbeiten bestehen in:

- a) **Erstellung der rechtsseitigen Betonmauer** und
- b) **Anbringen einer Bodenpflasterung aus Kalksteinplatten.**

Uebernahmsofferten sind bis den 30. August der Gemeindefanzlei schriftlich und verschlossen einzureichen, bei welcher Amtsstelle die Bau- und Ausführungsvorschriften eingesehen werden können. Auskunft erteilt Gemeinderat Christian Erne.

Malerarbeiten für die neue Kirche in Zug. Beschrieb, Pläne und Bedingungen können vom 24. August an auf dem Bau-bureau des Hrn. Architekt Moser beim Kirchenbauplag eingesehen werden. Schriftliche Offerten mit der Aufschrift „Malerarbeiten“ nimmt bis 8. September entgegen die Kirchenratskanzlei Zug.

Elektr. Straßenbahn Bremgarten-Dietikon, Aktiengesellschaft. Die Erstellung der Hochbauten für die Stationen Bremgarten, Gerikon-Wyden, Rudolfskellen und Dietikon. Die Pläne, Vorauszüge und Vertragsbestimmungen liegen den Interessenten zur Einsicht, bezw. Empfangnahme bereit: in Bremgarten: auf dem Bau-bureau Locher u. Cie., Ecke Zürcher-Lunthoferstrasse, in Zürich; im Bureau Locher u. Cie., Thal-gasse Nr. 10. Die Eingaben sind verschlossen und mit der Aufschrift „Hochbauten“ versehen bis 31. August, abends, der Direktion der Elektrischen Straßenbahn Bremgarten-Dietikon, A.-G., in Bremgarten, einzureichen.

Malerarbeiten, Beschlag- und Mobiliarlieferungen für die Neubauten der Wäckerlingstiftung in Metikon. Eingabetermin: 24. August. Näheres durch das kantonale Hochbauamt, untere Säule Nr. 2, Zürich.

Kantonale Krankenanstalt in Luzern. Malerarbeiten zu den Krankenpavillons und zum Verwaltungs- und Centralgebäude; ferner **Maurer-, Zimmer-, Steinbauer-** (Dieritoner, Granit und Kunststein), **Spengler-, Dachdecker- und Gipserarbeiten zur Kapelle und Portierhaus.** Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau des Kantonsbaumeisters, Regierungsgebäude 3. Stock, eingesehen und die Eingabeformulare daselbst bezogen werden. Uebernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift „Bauarbeiten für kantonale Krankenanstalt“ bis 30. August an das Baudepartement des Kantons Luzern einzusenden.

Zimmer-, Glaser-, Schreiner- und Parquetbödenarbeit zu 7 Neubauten. Pläne liegen zur Einsicht Dienstag, Donnerstag und Samstag. Zu erfragen bei Architekt Hägeli, Löwenmatte Nr. 149 a, Langenthal.

Für Erstellung eines Wohnhauses in der Langrütthe und für bezügliche Lieferungen und Arbeiten wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Baubeschrieb und Kostenberechnung liegen zur Einsicht auf der Kanzlei **Hünenberg.** Uebernahmsofferten sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Wohnhaus in der Langrütthe“ bis den 28. August dem Präsidium der Baukommission, Bürgerpräsident Werber, Morlochen, einzureichen.

Erstellung eines Anbaues in Realta mit teilweiser Materiallieferung. Plan und Kostenvoranschlag können bei der Direktion in Realta und auf dem kantonalen Bauamt in Chur eingesehen werden. Offerten bis den 26. August an das Finanz- und Militärdepartement in Chur.

Die Käserereignossenschaft St. Anna (Luzern) eröffnet Konkurrenz über die **Erstellung eines Käserereignossenschafts** samt- haft oder sachweise, samt **Materiallieferung.** Bewerber haben ihre Angebote bis den 25. August an Josef Fleischlin, Wenischwand, Sempach, einzureichen, wofelbst auch Pläne, Baubeschreibung zc. zur Einsicht aufliegen.

Lieferung von gußeisernen Nöhren von 100 mm Nichtenweite für eine **Hochdruckleitung** von 1091 m Länge vom bestehenden „Neserboir“ bis ins Blänkli, der **Gemeinde Ober-Urnen.** Einteilung der Hochdruckleitung nach Druckzonen:

368 m	mit 11	Atmosphären	Druckhöhe
259 m	mit 22	"	"
244 m	mit 32	"	"
220 m	mit 42	"	"

Offerten über die Lieferung der Nöhren franko Station Nieder- Oberurnen, eventuell inklusive Uebernahme des Legens und Dichtens der Rohrleitung; ferner für das Legen und Dichten von ca. 1000 m Längerohr, vom Blänkli bis zur Quellauffassung in der Lochegg (ohne Nöhrenlieferung) sind bis 1. September dem Lit. Gemeindepräsidium, Dr. med. J. Moser, schriftlich einzureichen und können die Lieferungsbedingungen, sowie technischen Vorlagen ebendasselbst eingesehen werden.